

J.W.Wolf, Beiträge zur deutschen Mythologie, I.

S.257

Wenn einem eine unheimliche person begegnet.
Dort kommt einer her, ich weiss nicht wer;
gott der vater sei mit ihm, gott der sohn sei
mit mir, gott der heilige geist sei mit uns
beiden, dass wir in frieden von einander
scheiden.

(hsl. aus Jugenheim.)